

S A T Z U N G

Zur Einbeziehung von Teilflächen

der Grundstücke in der Gemarkung Lohrhaupten, Flur 16 Flurstücke 138/1, 139/1, 140/1, 141/1 und Flur 1 Flurstücke 177 u. 178/1 in den Geltungsbereich des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Lohrhaupten.

Aufgrund des § 5 der HGO in der Fassung vom 1.7.1960 (GVbt. I S. 320, 334) in Verbindung mit § 34 Abs. 2 BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Flörsbachtal in ihrer Sitzung vom 10. Juli 1985 die Aufstellung folgender Satzung beschlossen:

§ 1

Die nachfolgend aufgeführten und in der beiliegenden Karte dargestellten Flächen werden in den Geltungsbereich des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Lohrhaupten der Gemeinde Flörsbachtal einbezogen (Arrondierungsfläche):

Flur 16 Flurstücke Nr. 138/1, 139/1, 140/1, 141/1

Flur 1 Flurstücke Nr. 177, u. 178/1 jeweils die südöstlichen Grundstückshälften.

§ 2

Die Zulässigkeit eines Bauvorhabens innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles richtet sich, sofern § 30 BBauG keine Anwendung findet, allein nach § 34 (1) und (3) BBauG

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der von der höheren Verwaltungsbehörde genehmigten Satzung in Kraft. Die Satzung wird zusammen mit der Genehmigung ortsüblich bekannt gemacht.

6487 Flörsbachtal, den 10. Juli 1985

DER GEMEINDEVORSTAND
DER GEMEINDE FLÖRSBACHTAL



